

Bezeichnung der Maßnahme/des Projektes BIM Projektsteuerung_Technische_und_kaufmännische_Rendsburg- Erneuerung PU	Anlage Nr. 1 Blatt 1/4
	Zum Vertrag Nr. 25FEI81622

Die vorliegende Standardleistungsbeschreibung ist urheberrechtlich geschützt. Der DB AG steht an dieser Unterlage das ausschließliche und unbeschränkte Nutzungsrecht zu. Jegliche Formen der Vervielfältigung und Weitergabe bedürfen der Zustimmung der DB AG.

Maßnahmen-/Projektbeschreibung und Vorbemerkungen

- - - - -

Bezeichnung der Maßnahme/des Projektes BIM Projektsteuerung_Technische_und_kaufmännische_Rendsburg- Erneuerung PU	Anlage Nr. 1 Blatt 2/4
	Zum Vertrag Nr. 25FEI81622

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Beschreibung.....	3
1.1	Zu planende Baumaßnahme(n).....	3
1.2	Lage / örtliche Verhältnisse	3
1.3	Betroffene Gebietskörperschaften	3
1.4	Zuständigkeiten bei Beteiligung Dritter	3
1.5	Eisenbahnbetriebliche und verkehrliche Verhältnisse	3
2	Vorbemerkungen.....	3
2.1	Besprechungen, Termine, Niederschriften.....	4
2.2	Zuständigkeiten beim Auftraggeber	4
2.3	Einsatz von EDV-Systemen.....	4
2.4	Weitere Vorbemerkungen.....	4
3	Sonstiges	4
3.1		Fehler! Textmarke nicht definiert.

1 Allgemeine Beschreibung

1.1 Zu planende Baumaßnahme(n)

Das Projekt sieht vor, an der Station Rendsburg die Personenunterführung zu erneuern. Die Personenunterführung (PU) wurde um 1913 errichtet und ist abgängig. Die PU wird innerhalb der vorhandenen Widerlager als Vollrahmenbauwerk erneuert. In östlicher Richtung wird das Bauwerk um ca. 15 m gegenüber dem Bestand eingekürzt und der Gehweg entsprechend bis zum neuen Ausgang verlängert. Einhergehend mit der Erneuerung der PU werden die Bahnsteige im betroffenen Rückbaubereich erneuert und Kabeltiefbauarbeiten zur Baufeldfreimachung durchgeführt. Die Planungen hierfür sind im Entwurf abgeschlossen und zur Planfeststellung beim EBA eingereicht worden. Sie sollen im 3. Quartal 2025 in der Ausführungsplanung begonnen werden und ab Ende 2. Quartal 2027 in den Bau gehen mit vorgezogenen Elektroarbeiten zur NSHV-Umverlegung. Die Fertigstellung ist im 1. Quartal 2028 vorgesehen.

1.2 Lage / örtliche Verhältnisse

Die Verkehrsstation befindet sich in der Stadt Rendsburg in der Mitte Schleswig-Holsteins am Nord-Ostsee Kanal nördlich der Rendsburger Hochbrücke. Der Bahnhof bzw. die Verkehrsstation liegt an der Strecke 1040 zwischen Neumünster - Flensburg in km 113,869 und stellt einen Knotenpunkt zwischen der Strecke Neumünster - Flensburg und der Strecke Husum - Kiel dar. Wie in der nachfolgenden Abbildung zu sehen, zweigt im Norden von der 1040 die stillgelegte Strecke 1012 von Rendsburg über Erfde nach Husum ab. Im Süden schließt die Strecke 1022 von Kiel kommend Richtung Flensburg über Schülldorf und Bft Osterrönfeld an.

1.3 Betroffene Gebietskörperschaften

Baulich befindet sich die Maßnahme allein auf Grundsücken der DB. Es sind keine weiteren Grundstücke betroffen und keine anderen Gebietskörperschaften.

1.4 Zuständigkeiten bei Beteiligung Dritter

Der Bahnhof liegt zwischen den Hauptstraßen Herrenstraße im Westen und der Kieler Straße im Nordosten. Direkt vor dem südwestlichen Bahnhofsvorplatz schließt die Straße Am Bahnhof an. Im Nordosten liegen unmittelbar neben dem zweiten Ausgang zwei Parkplätze mit einer Ladestation für Elektroautos der Stadtwerke Rendsburg. Mit diesen sind die Einleitungen abzustimmen für bauzeitliche GW-Absenkungen. Die zwei östlichen Parkplätze "Friedrich-Rogge-Platz" und "Konrad-Adenauer- Straße 3 Parking" schließen an die Konrad-Adenauer-Straße an. Mit der Stadt sind u.a. bauzeitliche Sperrungen als BE-Flächen abzustimmen. Im Bereich der Konrad-Adenauer-Straße befand sich ehemals der Güterbahnhof (Stadt Rendsburg), wo Durchfahrten abzustimmen sind zur Baustelle. Mit der Denkmalschutzbehörde sind weitere Abstimmungen , das Tor am Empfangsgebäude betreffend vorzunehmen.

1.5 Eisenbahnbetriebliche und verkehrliche Verhältnisse

Die Verkehrsstation befindet sich in der Stadt Rendsburg in der Mitte Schleswig-Holsteins am Nord-Ostsee Kanal nördlich der Rendsburger Hochbrücke. Der Bahnhof bzw. die Verkehrsstation liegt an der Strecke 1040 zwischen Neumünster - Flensburg in km 113,869 und stellt einen Knotenpunkt zwischen der Strecke Neumünster - Flensburg und der Strecke Husum - Kiel dar. Wie in der nachfolgenden Abbildung zu sehen, zweigt im Norden von der 1040 die stillgelegte Strecke 1012 von Rendsburg über Erfde nach Husum ab. Im Süden schließt die Strecke 1022 von Kiel kommend Richtung Flensburg über Schülldorf und Bft Osterrönfeld an.

2 Vorbemerkungen

2.1 Besprechungen, Termine, Niederschriften

Es ist sicherzustellen, dass regelmäßige Projektbesprechungen gemäß den BIM-Vorgaben durchgeführt werden. Zu Beginn jedes Projektes ist ein BIM-Projektaufstart-Workshop mit allen Beteiligten durchzuführen. An den Enden der Planungsphase sind Planungsverteidigungsbesprechungen durchzuführen.

Im Hauptteil müssen die Leistungen nicht vor Ort erbracht werden. Solche Leistungen wie Baubesprechungen inkl Protokoll, Begleitung bei Begehungen und protokollieren von Abnahmen und Öffentlichkeitsbeteiligung (Baukommunikation), etc. sind üblicherweise vor Ort am Bau (hier Rendsburg) auszuführen.

2.2 Zuständigkeiten beim Auftraggeber

Zuständig sind beim Auftraggeber der Projektleiter/in, sowie für bauliche Zwischenzustände das Bahnstationsmanagement zusammen mit der Projektleitung.

2.3 Einsatz von EDV-Systemen

Ist der AN vertraglich zur Nutzung der vom AG vorgegebenen Projektkommunikationsplattform (CDE – Common Data Environment – des Auftraggebers) verpflichtet, ist dabei insbesondere die Anlage „Ergänzende Regelungen zur Nutzung der Projektkommunikationsplattform“ zu beachten. Entstehende Kosten sind erf. im Nebenkostenansatz zu kalkulieren.

2.4 Weitere Vorbemerkungen

Die Auftragnehmer Planung haben den BIM-Projektentwicklungsplan innerhalb von 4 Wochen nach Leistungsbeginn in Zusammenarbeit mit allen Fachplanern und dem AG abzustimmen und schreiben diesen regelmäßig fort. Der Auftragnehmer Projektsteuerung hat die Konsistenz mit den vorgegebenen Terminen zu prüfen und bei Dissens zu eskalieren. Die Auftragnehmer Planung stellen die Qualitätssicherung gemäß den Vorgaben für die Qualitätssicherung aus den BIM-Vorgaben (siehe Anlage 15) sicher. Der AN Projektsteuerung prüft die Einhaltung des Prozesses und berichtet an den AG hierzu.

3 Sonstiges

3.1 Zur Erneuerung der Personenunterführung muß vorab die Niederspannungshauptverteilung bauzeitlich versetzt werden. Hierfür sind umfassende Elektroarbeiten erforderlich, die auch das Empfangsgebäude betreffen. Nach ersten baulichen Arbeiten an der PU ist die NSHV neu zu errichten.

